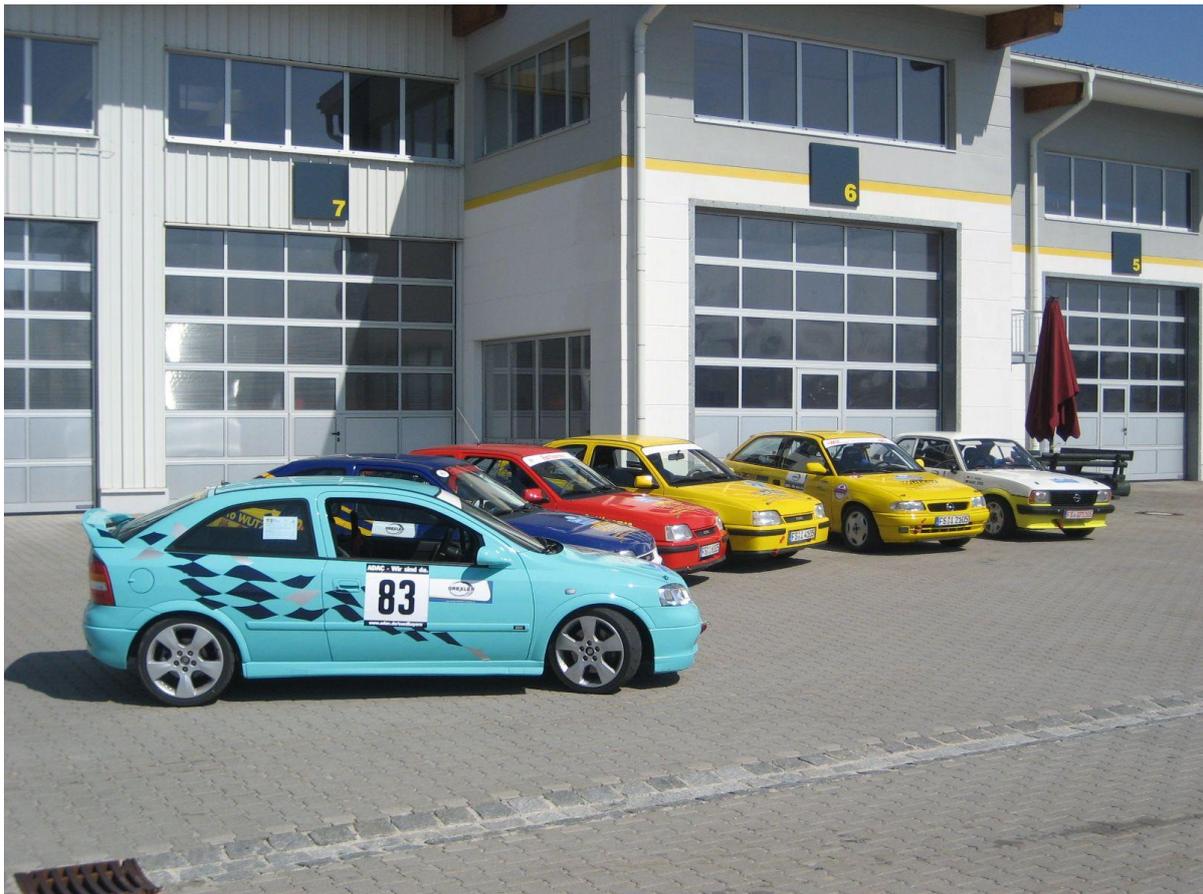


## Betriebsausflug zur Osterrallye 200 Tiefenbach

Aber vorher im November 2008 durfte ich auf der Rallye Rosenheim 200, noch einen neu aufgebauten knallroten mit den bekannten gelben Streifen versehenen Kadett GSI Gruppe H aus dem Rallyemietautoprogramm des Autohauses Wutzer, ausprobieren. Wir stellten eine uneingeschränkte Vermietbarkeit fest. Wir, das ist der mir zugeteilte Beifahrer Tom Eder, ein unerschrockener junger Mann aus Moosburg. Im März des Jahres 2009 sollten wir gleich wieder ein Auto auf dessen Rallyetauglichkeit prüfen. Diesmal war es ein Opel Astra OPC in einer Gruppe G Version. Zusätzlich hatten wir auch gleich noch die Funktion des Vorwagens auf den beiden Rallyesprints von Labertal und Freising bei Schaffhöfen nahe Straubing. Nachdem alle verfügbaren Freisinger als Funktionäre tätig waren, musste ich mir Michael Stock als Co ausleihen, einer der wenigen Zuschauer mit feuerfester Unterwäsche und Fahreranzug. Bei diesem Fahrzeug stellten wir ein tolles Fahrwerk, einigermassen Leistung und eine etwas zu lange Serienübersetzung fest. Und auf dieser Veranstaltung wurde dann auch beschlossen den kompletten Mietpark des Autohauses Wutzer auf der Osterrallye 200 in Tiefenbach zu präsentieren oder besser gesagt einzusetzen. Und da eins der 5 Cockpits noch frei war, bin ich ihnen wieder eingefallen. Diesmal wurde mir ein blauer Kadett zugeteilt. Aber die Farbe ist mir eigentlich egal, Opel Kadett ist Opel Kadett.



***Der MSF Freising hatte gleich 6 Starter zur Rallye gebracht, und da ist das Team Anton Werner mit Ralf Edelmann auf dem Audi Quattro noch gar nicht mitgerechnet.***

Am 11. April gegen 6 Uhr morgens rückten dann die Gespanne Richtung Niederbayern aus. Als sechstes Wutzer Team ist noch Hans Kögl/Christine Peter auf Opel Ascona zu erwähnen, und natürlich unsere Opel Manta Fahrer Helmut Huber/Uwe Krämer sowie diesmal auf einem Audi Quattro Anton Werner/Ralf Edelmann. Neben uns mit Reinhard Veit/Tom Eder waren noch Rüdiger Dilg/Michaela Schachtner auf dem gelben Gruppe N Opel Astra, Werner Riebesel und Martin Rövekamp diesmal im leistungstärkeren, mintfarbenen Opel Astra OPC Gruppe G, Hans Schachtner mit Michael Ziebolz auf dem roten Kadett GSI und Domenik Fischer/Manfred Strohmeier aus Hohenwarth auf dem Gruppe G Kadett mit 115 PS unterwegs.



***Hans Kögl mit Christine Peter auf dem Ascona und im Hintergrund das Ehepaar Schachtner auf dem roten Opel Kadett E GSI kurz nach der Zwangspause.***

Um die 90 Starter gingen an der Start. Ich verschone Euch mit den Teilnehmern und deren Fahrzeugen. Nur soviel sei gesagt, mit einem Auto unter 250 PS und ohne Passauer Kennzeichen kommt man meiner Meinung nach nur schwer unter die ersten Zwanzig in der Gesamtwertung. 5 Prüfungen zwischen Tiefenbach und Aicha mit etwa 35 km bei 130 km Gesamtfahrstrecke ließen auf eine kompakte Veranstaltung hoffen. Das Rallyezentrum im Industriegebiet um die Firma Gienger war großzügig und ideal für diese Veranstaltung. Bei der Besichtigung verließ uns der 5. Gang des kurzen Kadettgetriebes, der sich auch bis zum Ende der Veranstaltung nicht mehr finden ließ. Das schränkte uns auf den teilweise heftigen Hochgeschwindigkeitsprüfungen etwas ein. Größere Probleme hatte da schon Werner Riebesel der mangels Zigarettenanzünder im Astra keinen Seiten-G-Sensor in seinem Fahrzeug installieren konnte. Rüdiger Dilg konnte sich mit dem Opel Astra am besten platzieren und wurde 20.ter Gesamt. Überschattet wurde die Veranstaltung von einem Rallyeunfall auf der WP 3. An-

ton Werner und Ralf Edelman mussten nach einem Abflug in Krankenhaus. Sind aber auf dem Weg der Genesung und wir wünschen Ihnen auf diesem Wege Gute Besserung. Den Gesamtsieg holte sich Gassner auf einem EVO 9 vor Weileder im BMW M 3. Alle 6 Wutzer Autos sahen das Ziel. Uns hats gefallen an diesem sehr sonnigen, heißen Tag mal wieder Rallye 200ter Luft zu schnuppern.  
.....Reive